

VIENNA INSURANCE GROUP 1. BIS 3. QUARTAL 2015:

ALLE MÄRKTE MIT POSITIVEM OPERATIVEN ERGEBNIS

ERGEBNIS VOR STEUERN DURCH WERTBERICHTIGUNG AUF IT-SYSTEME BELASTET

Prämien ohne Einmalerläge – solides Plus von 2,5%	Ausgezeichnete Combined Ratio bei 96,9%	Operatives Ergebnis 370,3 Mio. Euro	Gewinn (vor Steuern) nach Wertberichtigung 175,3 Mio. Euro
--	--	--	---

Die Vienna Insurance Group setzt weiter auf eine gezielte Entwicklung profitabler Sparten. Wesentlich dabei sind die Schaden/Unfallversicherung (+0,9 Prozent) sowie die Lebensversicherung mit laufender Prämie, die mit 5,8 Prozent deutliche Zuwächse verzeichnete. Im Bereich Einmalerlag ist der Konzern im aktuellen Zinsumfeld weiter zurückhaltend. Dies führte in der Lebensversicherung zu einem Gesamtrückgang von 5,2 Prozent. In den ersten neun Monaten erwirtschaftete die Vienna Insurance Group Gesamtpremien von 6,9 Mrd. Euro (-1,8 Prozent), ohne Einmalerläge ein solides Plus von 2,5 Prozent.

Operatives Ergebnis
370,3 Mio. Euro

Erneut lieferten alle Märkte der Vienna Insurance Group einen positiven Ergebnisbeitrag. Die Übrigen Märkte der Vienna Insurance Group erzielten mit 48,6 Mio. Euro ein Plus von 10,5 Prozent und damit ein Rekordergebnis.

Die Combined Ratio konnte auf sehr gute 96,9 Prozent gesenkt werden.

Die Kapitalanlagen (einschließlich der liquiden Mittel) der Vienna Insurance Group zum 30. September 2015 betragen 31,6 Mrd. Euro. Das Finanzergebnis des Konzerns lag bei 797,3 Mio. Euro (-7,1 Prozent).

Das operative Ergebnis belief sich insgesamt auf 370,3 Mio. Euro. Der Rückgang des ordentlichen Finanzergebnisses durch das anhaltend niedrige Zinsniveau, das auch die Bildung einer Vorsorge für Personalrückstellungen in Österreich erforderlich machte, und der Zinsaufwand für die nachrangige Anleihe vom März 2015 belasteten das Ergebnis.

Die Vienna Insurance Group überprüft im Rahmen der laufenden Evaluierung der technischen Nutzbarkeit sowie im Hinblick auf die sich rasch ändernden Anforderungen des Versicherungsmarktes und dem sich beschleunigenden technologischen Wandel regelmäßig die bestehende Systemlandschaft. Diese Überprüfung wurde mit externer Unterstützung durchgeführt.

195 Mio. Euro Wertberichtigung von IT-Systemen

Die Analyse hat nunmehr ergeben, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass bestimmte IT-Systeme bzw. Programmteile nicht mehr oder nicht mehr vollumfassend die zukünftigen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen erfüllen werden. Dementsprechend sind die auf diese Programme bzw. Programmteile entfallenden Bilanzansätze durch eine Wertberichtigung im Ausmaß von 195 Mio. Euro zu reduzieren.

Demzufolge beträgt der Gewinn (vor Steuern) nach Wertberichtigung 175,3 Mio. Euro.

Highlights aus dem Konzern

Österreich: Solider Kernmarkt

In **Österreich** setzte die Wiener Städtische Versicherung das erfreuliche Wachstum in der Schaden/Unfallversicherung mit einem Plus von 2,8 Prozent fort und kompensierte damit deutlich den Prämienrückgang im Italiengeschäft der Donau Versicherung.

Der Rückgang der Prämien in der Lebensversicherung (-5,5 Prozent) resultiert ausschließlich aus der Zurückhaltung im Bereich Einmalergag. Insgesamt beliefen sich die Prämien auf 3,2 Mrd. Euro. Der Gewinn (vor Steuern) lag bei 116,9 Mio. Euro. Stark verbessert wurde die Combined Ratio mit einem Wert von 98,6 Prozent.

In der **Tschechischen Republik** erreichten die Konzerngesellschaften einen Gewinn (vor Steuern) von 125,9 Mio. Euro – damit lieferten die tschechischen Konzerngesellschaften Kooperativa, ČPP und PČS erneut den höchsten Ergebnisbeitrag. Insgesamt erwirtschafteten sie Prämien von 1,2 Mrd. Euro. Das Niedrigzinsumfeld erforderte im Einmalergag auch auf diesem Markt Zurückhaltung. Trotz steigender Prämien im laufenden Geschäft (+3,6 Prozent) wurde in der Lebensversicherung ein Rückgang verzeichnet. Die Combined Ratio konnte mit 89,4 Prozent weiter auf einem ausgezeichneten Niveau gehalten werden.

Einen leichten Zuwachs erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in der **Slowakei**. Die Gesamtprämien beliefen sich auf 551,8 Mio. Euro. In der Lebensversicherung bewährte sich der Bankvertrieb über die lokale Erste Group-Gesellschaft mit einem Plus von 10,3 Prozent. Der Gewinn (vor Steuern) belief sich auf 40,4 Mio. Euro. Die Combined Ratio lag bei 96,6 Prozent.

In **Polen** erreichte die Vienna Insurance Group Gesamtprämien von 635,3 Mio. Euro. Der polnische Versicherungsmarkt erlebt in der Kfz-Versicherung eine Phase intensiven Preiswettbewerbs, der in diesem Segment zu sinkenden Durchschnittsprämien und Umsätzen führte. Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verfolgen weiterhin eine ertragsorientierte Zeichnungspolitik und im Segment Schaden/Unfallversicherung wurde ein Prämienrückgang (-16,1 Prozent) in Kauf genommen. Zwar erhöhte sich die Combined Ratio auf 97,2 Prozent – im aktuellen Marktumfeld in Polen ist das jedoch ein ausgezeichneter Wert. Die Reduktion der kurzfristigen Einmalergag führte zu einem Rückgang in der Lebensversicherung (-27,5 Prozent). Bei den laufenden Prämien konnte – insbesondere durch die Neukonsolidierung der Skandia – jedoch auch ein signifikanter Zuwachs von 48,0 Prozent erzielt werden. Der Gewinn (vor Steuern) lag bei 38,1 Mio. Euro.

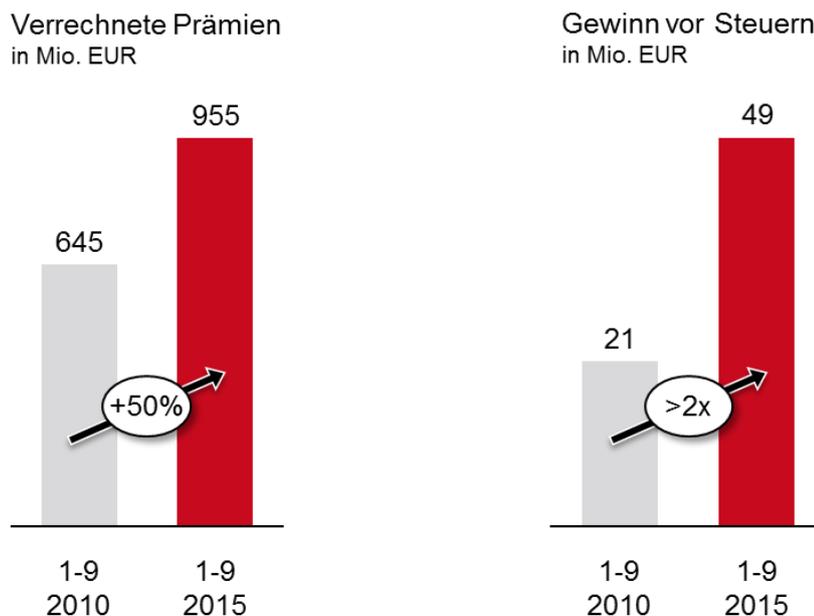
Die veränderte Situation am Versicherungsmarkt in **Rumänien** sowie die Maßnahmen des Konzerns zur Restrukturierung des Geschäfts zeigen weiterhin positive Wirkung. Dies führte zu einem Gewinn (vor Steuern), der sich auf 5,5 Mio. Euro belief. Bei den Prämien konnte ein kräftiges Wachstum von 23,3 Prozent auf insgesamt 300,6 Mio. Euro erzielt werden. In der Schaden/Unfallversicherung verzeichneten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group einen Zuwachs von 15,9 Prozent und in der Lebensversicherung – getragen durch den erfolgreichen Verkauf von fondsgebundenen Produkten über die lokale Erste Group-Tochter – einen signifikanten Anstieg um 66,8 Prozent. Deutlich verbessert wurde die Combined Ratio, die jedoch noch knapp über der 100-Prozent Marke lag.

Übrige Märkte: Zweistelliges Plus bei Prämien und Gewinn

Seit dem Jahr 2010 konnte die Vienna Insurance Group in den Übrigen Märkten durch Expansion und starke Vertriebsmaßnahmen die verrechneten Prämien um rund 50 Prozent auf 955 Mio. Euro steigern. Mit einem Prämienplus im Vergleich zum Vorjahr von 14,6 Prozent entwickelten sich die Übrigen Märkte auch in den ersten drei Quartalen ausgezeichnet. In der Lebensversicherung wurde ein deutliches Wachstum von 24,1 Prozent verzeichnet, in der Schaden/Unfallversicherung stiegen die Prämien um 7,8 Prozent.

Hervorzuheben sind insbesondere die Zuwächse in Serbien und dem Baltikum (jeweils rd. plus 17 Prozent), der Türkei und Bulgarien (jeweils rd. plus 14 Prozent). Ebenso erhöhte sich der Gewinn (vor Steuern) im Segment Übrige Märkte um 10,5 Prozent auf 48,6 Mio. Euro. Die Combined Ratio wurde auf 95,6 Prozent verbessert.

Die Region Übrige Märkte umfasst die Länder Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn.



Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	9M 2015	9M 2014	+/- %
Verrechnete Prämien	6.912,4	7.038,6	-1,8
Abgegrenzte Prämien	6.147,3	6.326,7	-2,8
Finanzergebnis	797,3	858,6	-7,1
Sonstige Erträge	78,3	81,8	-4,3
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.021,2	-5.297,4	-5,2
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.395,5	-1.374,3	1,5
Sonstige Aufwendungen	-430,8	-154,9	>100
Gewinn vor Steuern	175,3	440,5	-60,2
Steueraufwand	-23,9	-91,7	-74,0
Periodenüberschuss	151,4	348,8	-56,6
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-8,3	-12,0	-31,4
Konzernergebnis	143,2	336,7	-57,5
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	1,36	3,35	-59,4
Combined Ratio (netto in %)	96,9	97,2	-0,2pp

Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva (in EUR Mio.)	30.09.2015	31.12.2014	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.169	2.370	-8,5
B. Kapitalanlagen	30.347	30.360	0,0
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	7.888	7.742	1,9
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.161	1.106	5,0
E. Forderungen	1.439	1.502	-4,2
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	173	119	45,2
G. Aktive Steuerabgrenzung	112	113	-0,7
H. Übrige Aktiva	340	331	2,7
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.209	782	54,6
Summe der Aktiva	44.840	44.425	0,9
Passiva (in EUR Mio.)	30.09.2015	31.12.2014	+/- %
A. Eigenkapital	5.091	5.283	-3,6
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.282	920	39,4
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	28.165	27.890	1,0
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	7.536	7.392	1,9
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	634	709	-10,6
F. Verbindlichkeiten	1.612	1.679	-4,0
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	88	84	4,8
H. Passive Steuerabgrenzung	259	287	-9,8
I. Übrige Passiva	173	181	-4,0
Summe der Passiva	44.840	44.425	0,9

Segmentbericht (IFRS)

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall			Leben			Kranken		
	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %
Verrechnete Prämien	3.594,5	3.563,5	0,9	3.018,5	3.184,0	-5,2	299,4	291,1	2,9
Gewinn vor Steuern	-4,8	235,9	n.a.	141,3	157,8	-10,4	38,8	46,8	-17,0

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	1.493,5	1.490,0	0,2	637,7	635,2	0,4	254,2	252,3	0,8
Verrechnete Prämie Leben	1.376,9	1.457,4	-5,5	555,5	645,4	-13,9	297,6	296,7	0,3
Verrechnete Prämie Kranken	283,8	274,8	3,3						
Verrechnete Prämie Gesamt	3.154,2	3.222,3	-2,1	1193,2	1.280,6	-6,8	551,8	549,0	0,5
Gewinn vor Steuern	116,9	166,3	-29,7	125,9	127,6	-1,3	40,4	43,1	-6,1
Combined Ratio (netto in %)	98,6	100,8	-2,2pp	89,4	88,8	0,6pp	96,6	93,1	3,5pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Übrige Märkte		
	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	357,9	426,7	-16,1	241,8	208,6	15,9	494,6	458,9	7,8
Verrechnete Prämie Leben	277,4	382,6	-27,5	58,8	35,3	66,8	444,9	358,6	24,1
Verrechnete Prämie Kranken							15,7	16,3	-3,7
Verrechnete Prämie Gesamt	635,3	809,2	-21,5	300,6	243,8	23,3	955,2	833,7	14,6
Gewinn vor Steuern	38,1	48,7	-21,8	5,5	2,6	>100	48,6	44,0	10,5
Combined Ratio (netto in %)	97,2	94,6	2,6pp	102,2	109,3	-7,1pp	95,6	96,8	-1,2pp

in EUR Mio.	Zentrale Funktionen			Konsolidierung			Gesamt		
	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %	9M 2015	9M 2014	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	968,6	989,6	-2,1	-846,4	-889,8	-4,9	6.912,4	7.038,6	-1,8
Gewinn vor Steuern	-199,6	7,9	n.a.	-0,6	0,3	n.a.	175,3	440,5	-60,2
Konzernergebnis							143,2	336,7	-57,5

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.
Die Werte für das Geschäftsjahr 2014 wurden aufgrund von Änderungen des Konsolidierungskreises angepasst.

Folgende Wertpapiere der VIG sind an einem geregelten Markt zum Handel zugelassen:

Emissionsbezeichnung	ISIN	Handelssegment
Aktie	AT0000908504	Wiener und Prager Börse, Amtlicher Handel
VIG nachrang. Anl.15	AT0000A1D5E1	Börse Luxemburg, Geregelter Freiverkehr
VIG nachrang. Schldv.13-43	AT0000A12GN0	Wiener Börse, Geregelter Freiverkehr
Wr.Staedt. Hybridkap-Anl. 08	AT0000A09SA8	Wiener Börse, Geregelter Freiverkehr
Wr.Staedt.Vers. EK-Anl. 05-22	AT0000342696	Wiener Börse, Amtlicher Handel
Wr.Staedt.Vers. var EK-Anl. 05	AT0000342704	Wiener Börse, Amtlicher Handel

Rückfragen:

Vienna Insurance Group
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
Claudia Hartl	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: claudia.hartl@vig.com
Emir Halilovic	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: emir.halilovic@vig.com

Die Aussendungen der VIG finden Sie auch auf <http://www.vig.com/ir> unter IR-News/Ad-hoc News.